

## INHALT

Zum Geleit . . . . .	6
Die Tante Jolesch persönlich . . . . .	12
Exkurs über das Wörtchen »was« . . . . .	24
Von Onkeln, Neffen und Rabbinern . . . . .	29
Von mürrischen Käuzen (nebst Personal) . . . . .	43
Kulinarisches Zwischenspiel . . . . .	61
Am Kartentisch . . . . .	80
In der Sommerfrische . . . . .	98
Die Prager Hierarchie . . . . .	110
Mit Genuß und Belehrung gelesen . . . . .	150
Redaktionelle Nachbemerkungen . . . . .	168
Kaffeehaus ist überall . . . . .	180
»Räuber, Mörder, Kindsverderber ...« . . . . .	204
Alles (oder fast alles) über Franz Molnár . . . . .	224
Der Kreis schließt sich . . . . .	247
Epilog . . . . .	266

## ANHANG

Ein sentimentales Vorwort (1966) . . . . .	291
Urbis Conditor - der Stadtzuckerbäcker (1958) . . . . .	303
Sacher und Wider-Sacher (1961) . . . . .	311
Traktat über das Wiener Kaffeehaus (1959) . . . . .	318
Requiem für einen Oberkellner (1958) . . . . .	332